



Weihnachtsrundbrief 2013

Liebe Freunde von Santa Lucia,

die Adventszeit beginnt und es ist wieder Zeit für unseren Weihnachtsrundbrief von Santa Lucia. Dies ist inzwischen der 92. Rundbrief, mit dem wir Sie seit der Gründung von Santa Lucia vor nunmehr 30 Jahren informieren.

Studentenwohnheims der Kath. Hochschulgemeinde in Aachen zu Gunsten von Santa Lucia zu verwenden. Auch über diese Party und wie es dazu kam gibt es einen kleinen Bericht.

Und natürlich bekommen Sie auch Berichte direkt aus Arequipa. Unserer Leiterin Lucia Vega schreibt Ihnen über die aktuelle Situation in der Einrichtung und über ein Theaterstück, das mit den Kindern aufgeführt wurde.



Spielen im Garten von San Juan de Dios

Zunächst möchte ich mich dafür bedanken, dass wir dank Ihrer Spenden und Unterstützung den behinderten Kindern in Santa Lucia helfen können. Und es gibt vielerlei Aktionen, mit denen Geld für Santa Lucia gesammelt wird.

Zwei Beispiele möchte ich Ihnen in diesem Rundbrief vorstellen.

Dr. Vock schreibt über „Luis, Laura and Friends“, Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren, die ihr schon traditionelles Kinderkonzert zu Gunsten der Kinder in Santa Lucia gegeben haben. Vielen Dank an die jungen Künstler für diese großartige Aktion und natürlich auch an die Eltern und Gäste!

Jeanette und Cristhian Gómez, ein junges deutsch-peruanisches Ehepaar, hatten die Idee, die Einnahmen aus einer Party Ihres

Studentenwohnheims der Kath. Hochschulgemeinde in Aachen zu Gunsten von Santa Lucia zu verwenden. Auch über diese Party und wie es dazu kam gibt es einen kleinen Bericht.

Und natürlich bekommen Sie auch Berichte direkt aus Arequipa. Unserer Leiterin Lucia Vega schreibt Ihnen über die aktuelle Situation in der Einrichtung und über ein Theaterstück, das mit den Kindern aufgeführt wurde.

Ende März 2014 findet das sozialpädiatrisches Symposium an der Universität Católica Santa Maria in Arequipa statt. Prof. Dr. Sarimski und Dr. Vock werden mit vier weiteren Dozenten dank der Hilfe der Theodor-Hellbrügge-Stiftung nach Arequipa reisen und mit ihren peruanischen Kollegen Vorträge halten und Workshops veranstalten, an denen auch unsere Mitarbeiter von Santa Lucia teilnehmen können. Als Dozentin für Physiotherapie wird Frau Kessler vom Senior-Experten-Service Bonn an dem Symposium teilnehmen. Sie wird während ihres Aufenthaltes in Arequipa auch gezielt unsere Mitarbeiter und die Eltern der Kinder schulen, um die Qualität zu erhöhen und damit eine bessere Therapie sicher zu stellen. Und ich hoffe, dass aus dem Symposium auch eine gute Zusammenarbeit mit den Ärzten der Universität entsteht, um die Diagnostik und Behandlung unserer Kinder zu verbessern.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen des Vorstandes unseres Freundeskreises, eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins Neue Jahr.

Friederike Flögel

www.arequipa-info.de

Santa Lucia



Berichte unserer Leiterin Lucia Vega

Liebe Freunde aus Deutschland,

Es ist uns immer wieder eine Freude uns an Sie zu wenden und Ihnen für Ihre Hilfe für unsere behinderten Kinder in Arequipa, Peru zu danken. Es ist eindrücklich zu erleben, wie die Anzahl der Nachfragen von Eltern mit behinderten Kindern an unsere Einrichtung steigen. Die Gründe für die beeinträchtigte Entwicklung der Kinder sind vielfältig. Beispiele dafür sind schlechte Versorgung beziehungsweise Vernachlässigung des Säuglings nach der Geburt, Geburtskomplikationen, Unfälle, aber natürlich auch genetische Faktoren. Zweifellos sind wir immer noch die einzige Einrichtung in Arequipa, die diesen Kindern und Ihren Familien die umfassende Hilfe bietet, die sie benötigen. Während des letzten Jahres haben wir mit 50 Kindern im Haus "San Juan de Dios" und mit

fünf Jugendlichen im Haus "Cahuide" gearbeitet. In jeder Klasse in "San Juan de Dios" werden acht bis zehn Kindern von jeweils zwei Lehrerinnen betreut. Zusätzlich gibt es eine Sprachtherapeutin, zwei Physiotherapeuten und einen Psychologen, die mit den Kindern arbeiten. Neben dem Stammpersonal helfen uns viele Praktikanten und Volontäre sowohl aus Deutschland als auch aus Peru dabei, den Kindern eine individualisierte Therapie zu ermöglichen.

Aufgrund mangelnder finanzieller Mittel muss das Haus "Tio Mario" leider geschlossen bleiben. Aktuell suchen wir nach einem vertrauenswürdigen Mieter für das Haus. Diese Suche gestaltet sich leider sehr schwierig, so dass das Haus aktuell noch leer steht.

Dieses Jahr haben wir den Versuch gestartet und ambulante Physiotherapien für externe Kinder angeboten,

deren Eltern einen kleinen Betrag dafür bezahlen können. Die Kinder erhalten für 7.50 Soles eine Stunde Therapie bei einem unserer Physiotherapeuten. Die meisten der Kinder kommen zwei bis dreimal die Woche in unsere Einrichtung. Obwohl das Angebot extern angenommen wurde und Eltern ihre Kinder zu ambulanten Therapien gebracht haben, sind wir sehr unsicher, ob das Angebot fortgeführt werden kann. Das Problem ist, dass der Physiotherapeut von Santa Lucia aus bezahlt wird und durch die Arbeit mit unseren Kindern nur wenig Zeit für zusätzliche Patienten hat. Zudem möchten wir auf keinen Fall Gefahr laufen, dass die Therapie unserer Kinder zugunsten zahlender ambulanter Patienten vernachlässigt wird. Ein anderes Problem stellt der Platz dar. Wir haben gemerkt, dass es logistisch sehr schwierig ist, wenn der Behandlungsraum auch nur für eine geringe Zeit am Tag durch andere Personen genutzt wird, da wir den Platz für unsere Kinder brauchen.

Wir sind sehr glücklich über die Resultate unserer Arbeit und die Fortschritte, die wir bei den Kindern sehen. Auch deshalb wollen wir an unserem Therapiekonzept und an unserem Fokus ausschließlich auf unsere Kinder in Santa Lucia nichts ändern. Ohne Sie und ohne Ihre Hilfe wäre unsere Arbeit nicht möglich und die Kinder würden nicht die Förderung erhalten, die sie brauchen und verdienen. Vielen Dank! Ich wünsche Ihnen allen ein fröhliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien, viel Gesundheit und eine gute Arbeit.

Herzliche Grüße Lucia



Kindertheater mit Eltern

Theater von Santa Lucia

Am 26. Juli 2013 haben wir ein Theater mit allen Kindern und dem Personal aus Santa Lucia veranstaltet. Die Vorbereitungen dafür hatten bereits Mitte Juni begonnen, da es einiges zu organisieren gab.

Wir wollen der Öffentlichkeit zeigen, was unsere Kinder nach einer Vorbereitung mit Kreativität, Hingabe, Geduld und Zielstrebigkeit erreichen

können. Alle Kinder haben teilgenommen, auch die mit sehr schweren Behinderungen und Einschränkungen, wir haben für jedes Kind eine Rolle gefunden die es ausfüllen konnte und auf die man es vorbereiten konnte.

Des Weiteren wollen wir mit den Einnahmen Geld verdienen, da wir wissen wie engagiert alle Menschen in Deutschland sind, die uns unterstützen und das Projekt finanzieren, aber wie schwierig es auch ist, immer ge-

nug Geld zusammen zu bekommen. Wir möchten selbst einen Beitrag dazu leisten, da nicht nur die Kinder aus Santa Lucia, sondern auch wir als Personal auf Santa Lucia als Arbeitgeber angewiesen sind.

Eine Eintrittskarte kostete 20 Soles (~ 5 Euro), was für Peru schon wirklich teuer für diese Art von Veranstaltung ist. Aber wir wollten auch erreichen,

Fortsetzung Seite 3

dass das Theater den Leuten so gut gefällt und sie am Ende das gute Gefühl haben, dass es diese 20 Soles wert gewesen ist. Es sollte die Möglichkeiten unserer Kinder wertschätzen, die trotz der gesundheitlichen Einschränkungen so viele Dinge können, wenn man ihnen nur die Möglichkeit dazu gibt.

Der Veranstaltungsort war im Peruanisch-Nordamerikanischen Kulturzentrum, dort finden bis zu 300 Leute Platz. Alle Mitarbeiter haben geholfen, die Karten zu verkaufen und insgesamt haben wir 6.700 Soles (~1.780 Euro) eingenommen. Ich möchte allen Menschen danken, die sich für Santa Lucia engagieren und Geld spenden! Wir versuchen

selbst Geld zu sammeln und sind glücklich, wie viel Geld wir über das Theater einnehmen konnten. Und dass dabei unsere Kinder und die Mitarbeiter so viel Spaß hatten. Aber es ist natürlich sehr viel weniger als Santa Lucia im Jahr braucht. Vielen, vielen Dank und herzliche Grüße aus Peru,
Lucia Vega

Kinder musizieren, singen und tanzen für Kinder



„Luis, Laura and Friends“

Dr.Vock

An einem wunderschönen Sonntagnachmittag im Juli 2013 fand in einem Garten in Gauting, einem Vorort von München, ein besonderes Kinderkonzert statt. Luis, Laura and Friends hatten zu ihrer inzwischen traditionell jährlich stattfindenden Veranstaltung eingeladen. Hier führen Jungen und Mädchen im Alter von 5 – 12 Jahren ihr Können auf verschiedenen Instrumenten sowie Gesang und Tanz vor. Die Terrasse wurde zur Bühne, auch mit entsprechender technischer Unterstützung, und der Garten zum Zuschauerraum für die zahlreich erschienenen Eltern und Gäste. Es konnte also losgehen und die kleinen Künstler hatten sicherlich so ein bisschen mehr oder weniger Lampenfieber,

doch alle Zuschauer drückten ihnen für ein gutes Gelingen fest die Daumen. Die Programmgestaltung lag in den Händen von Luis, Laura and Friends. Ebenso bestimmten die Kinder, was mit den „Eintrittsgeldern“ geschieht. Luis stellte in seiner Anmoderation die Einrichtung „ Santa

Lucia“ in Arequipa / Peru vor. Durch seine ausgezeichneten Recherchen im Internet über „Santa Lucia“ und die Situation der dort betreuten behinderten Kinder, wurde den mitwirkenden Kindern und allen Zuhörern klar, dass sie hier helfen wollten. Der Bitte von Luis bin ich natürlich auch sehr gerne nachgekommen und ergänzte seine sehr gut recherchierten Ausführungen durch einige persönliche Erfahrungen und Eindrücke von meinen zwei vorausgegangenen Besuchen in „Santa Lucia“. Die Darbietungen aller Kinder waren bestens und reichten von vielfältigen Instrumentalbeiträgen (Klavier, Akkordeon, Flöte, Querflöte, Saxophon, Trompete, Gitarre, Cello und Bongo) bis Gesang und Tanz. Mit großem Einsatz und viel Freude gestalteten die Kinder das Programm, durch das Luis schon sehr professionell führte. Am Ende der Veranstaltung baten die kleinen Künstler ihre Eltern und die Gäste um reichlich Spenden für die Kinder von „Santa Lucia“, die sie auch selbst einsammelten. Mit großer Freude und berechtigtem Stolz verkündeten sie dann den enormen

Erfolg ihrer Aktion mit der beeindruckenden Spendensumme von 1300,- Euro. Besonders hervorzuheben ist, dass die Kinder selbst diese Spendenaktion gewünscht haben und damit ihrer Hilfe und Unterstützung benachteiligten Kindern gegenüber Ausdruck verleihen möchten.

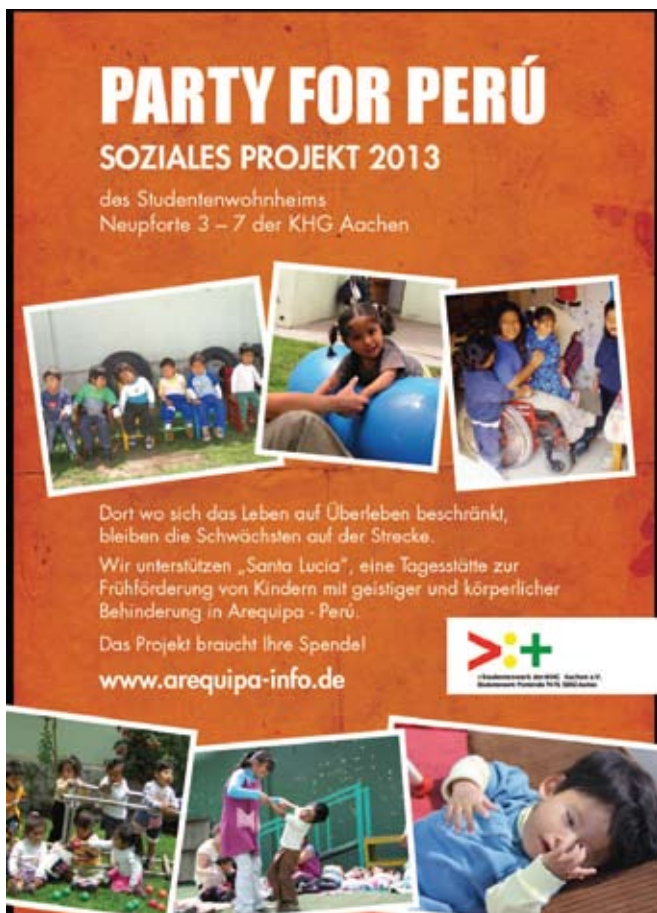
Dr. Kurt Vock
München, Juli 2013



Luis

Laura

Party für Peru



Am 26. Oktober 2013 fand eine „Party for Perú“ in Aachen in der Katholischen Hochschulgemeinde (KHG) statt, deren Erlös für Santa Lucia gespendet wurde.

Organisiert haben diese Party Jeanette und Cristhian Gómez, der aus Arequipa stammt und dessen Mutter und ganze Familie dort lebt. Bei Ihrem diesjährigen Besuch der Familie haben Sie

und dem Einsatz aller Mitwirkenden und Feiernden für das Projekt, es wird darüber nachgedacht, die Veranstaltung zu wiederholen.

Mehr Infos und Bilder zur Party gibt es unter <https://www.facebook.com/party.for.Peru>

Vielen Dank im Namen der Kinder von Santa Lucia



Infostand während der Party

Adressen Deutschland

Email: arequipad@yahoo.de

Vorsitzende:

Dr. Friederike Flögel
Vor dem Steintor 110
28203 Bremen
Tel.: 0178 3403076

Stellvertretende Vorsitzende:

Agnieszka Nowak
Scharnhorststr. 10
97082 Würzburg
Tel: 0931 32957519

Schatzmeister:

Karl-Ludwig Tondera
Stallupöner Str. 46
34121 Kassel
Tel: 0561 25840

Adressen Peru

Email: arequipas@yahoo.com

Santa Lucia

Leiterin: Lucia Vargas Vega
San Juan de Dios N° 656
Cercado
Arequipa / Peru
Tel: 0051 54 204900

Praktikanten

Cahuide 109
Alto Selva Alegre
Arequipa / Peru
Tel: 0051 54 617939

Spendenkonto

Freundeskreis
Frühförderung Arequipa e.V.
Konto-Nr. 295950000
Commerzbank Kassel
Bankleitzahl: 52040021
IBAN: DE47520400210295950000
BIC: COBADEFFXXX

Der Verein ist vom Finanzamt Kassel unter Steuernummer 025 250 55381 als gemeinnützig anerkannt.

Spenden an den Freundeskreis Frühförderung Arequipa e.V. sind steuerlich absetzbar.